



Schweizer Casino Verband
Fédération Suisse des Casinos
Federazione Svizzera dei Casinò

Schweizer Casino Verband

Jahresbericht 2019

Schweizer Casino Verband
Effingerstr. 1, Postfach
3001 Bern

Tel. 031 332 40 22
info@switzerlandcasinos.ch
www.switzerlandcasinos.ch



21 Landbasierte Spielbanken

Bruttospielertrag	742.0 Mio. Franken	(+5.5%)
Spielbankenabgaben	356.2 Mio. Franken	(+7.1%)
Anzahl Eintritte	4.7 Mio. Eintritte	(+2.9%)
Personal	2188 Stellen (100%)	(+5.8%)

Schweizer Online Casinos

jackpots.ch	by Grand Casino Baden	seit 5.7.2019
mycasino.ch	by Grand Casino Luzern	seit 22.8.2019
casino777.ch	by Casino Davos	seit 9.9.2019
swisscasinos.ch	by Casino Zürichsee	seit 2.9.2019
Bruttospielertrag	25 Mio. Franken	
Personal	58 Stellen (100%)	

1. Die Casinobranche 2019: Gut positioniert und gerüstet für die Zukunft

Guter Start der Schweizer Online Casinos

2019 wurde ein neues Kapitel in der Schweizer Casinobranche aufgeschlagen. Nach umfangreichen Prüfungen durch die Eidg. Spielbankenkommission sind in der zweiten Jahreshälfte die ersten vier Online Casinos in Betrieb gegangen (vgl. Seite 7). Sie wurden von den Kunden gut angenommen und haben bis Ende 2019 einen Bruttospielertrag von insgesamt 25 Mio. Franken erwirtschaftet. 2020 wird sich dieser Betrag wesentlich erhöhen. Die ersten vier Online Casinos werden dann ein ganzes Jahr in Betrieb gewesen sein und es werden weitere Online Casinos, deren Gesuche noch in der Bewilligungsphase stehen, dazukommen. Ende 2020 werden voraussichtlich 8 - 10 Online Casinos in Betrieb sein. Heute fliessen jedes Jahr schätzungsweise 250 Mio. Franken aus der Schweiz an illegale ausländische Online Casinos, die hier keine Steuern bezahlen und keinen Schutz vor Spielsucht gewährleisten. Das Ziel muss sein, den illegalen Markt in den kontrollierten und besteuerten Schweizer Markt zu bringen.

Landbasierte Casinos

Die 21 landbasierten Casinos verzeichneten 2019 einen Bruttospielertrag von insgesamt 742 Mio. Franken (+5.5% im Vergleich zum Vorjahr). Die Entwicklung der einzelnen Spielbanken ist dabei stark abhängig vom Angebot im grenznahen Ausland, wie die neu in Liechtenstein eröffneten Casinos und die Schliessung des Casinos Campione d'Italia zeigen (vgl. Seite 4).

356 Millionen für AHV und Kantone

2019 leisten die Casinos 356 Mio. Franken an die AHV und die Kantone (+7.1% im Vergleich zum Vorjahr). Seit der Eröffnung der Spielbanken im Jahr 2002 sind somit bislang insgesamt 6,6 Milliarden Franken hauptsächlich an die AHV und zu einem kleinen Teil an die Kantone geflossen. Damit leisten die Schweizer Spielbanken weiterhin einen substanziellen Beitrag an das Gemeinwohl.

Wirksame Prävention

Das Geldspielgesetz verpflichtet die Schweizer Casinos zu den weltweit wohl strengsten Massnahmen gegen Spielsucht. Diese Massnahmen führen dazu, dass über 50'000 Personen in keinem Schweizer Casinos mehr spielen dürfen, auch nicht in einem Online Casino. Im Auftrag der Eidg. Spielbankenkommission ESBK und der Lotterie- und Wettkommission Comlot hat das Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung 2019 eine Studie erstellt. Diese kommt zum Ergebnis, dass die meisten Personen vernünftig spielen und nur ein kleiner Teil Spielprobleme hat. Die ESBK und die Comlot führen die guten Ergebnisse der Studie auf die Umsetzung der Sozialschutzmassnahmen der Schweizer Spielbanken und Lotteriegesellschaften zurück.

Blick in die Zukunft

Ende 2024 laufen die geltenden Spielbankenkonzessionen ab und müssen erneuert werden. Mit Blick auf diesen wichtigen Meilenstein müssen rechtzeitig vorausschauende Massnahmen getroffen werden. Der SCV arbeitet intensiv daran, die Planungssicherheit für die Schweizer Casinos sicherzustellen.



Dr. Beat Vonlanthen
Präsident Schweizer Casino Verband

2. Bruttospielertrag der landbasierten Casinos 2019

Casino	BSE 2019 in Mio. CHF	Vergleich Vorjahr in Prozent
Zürich _A *	78.2	+ 8.3%
Mendrisio _B	70.4	+ 30.6%
Montreux _A	66.0	- 10.0%
Baden _A	65.6	+ 4.0%
Basel _A	62.7	+ 3.2%
Lugano _A	58.5	+ 31.6%
Meyrin _B *	57.4	- 0.9%
Bern _A	47.5	+ 1.4%
Luzern _A	38.6	+4.3%
St. Gallen _A *	31.7	+10.5%
Pfäffikon _B *	30.3	+ 8.3%
Neuchâtel _B	24.7	- 1.2%
Locarno _B	18.9	- 3.1%
Fribourg _B	18.8	- 7.3%
Bad Ragaz _B	15.9	- 7.5%
Crans-Montana _B *	14.7	+ 1.9%
Courrendlin _B	13.6	- 2.1%
Schaffhausen _B *	12.9	+ 13.4%
Interlaken _B	10.6	- 2.2%
St. Moritz _B	2.8	- 7.7%
Davos _B	2.0	+ 14.6%
TOTAL	742.0	+ 5.5%

* Nicht Mitglied des Schweizer Casino Verbandes

Der Bruttospielertrag ist die Differenz zwischen den Spieleinsätzen und den ausbezahlten Gewinnen.

Die Entwicklung der einzelnen Spielbanken ist unterschiedlich. Die Casinos in der Romandie (Montreux, Meyrin, Neuchâtel, Freiburg und Courrendlin) verzeichnen Rückgänge. Gleichzeitig verzeichnen die französischen Casinos hinter der Schweizer Grenze Zuwächse. Dies ist ein deutliches Zeichen, dass ein Teil der Erträge aus der Romandie über die Landesgrenze nach Frankreich fließt. Die gleiche Entwicklung findet in der Ostschweiz statt. Ein Teil der Erträge des Casinos Bad Ragaz fließt zu den neu eröffneten Casinos in Liechtenstein. Umgekehrt ist die Situation im Tessin. Durch die Schliessung des Casinos Campione d'Italia fließen Erträge zu den Tessiner Casinos Mendrisio und Lugano.

3. Spielbankenabgaben 2019 an AHV und Kantone

Casino	Spielbankenabgabe 2019 In Mio. CHF	Anteil AHV	Anteil Kanton
Zürich _A	43.1	43.1	-
Mendrisio _B	35.4	21.3	14.1
Montreux _A	34.4	34.4	-
Baden _A	33.7	33.7	-
Basel _A	32.1	32.1	-
Lugano _A	29.4	29.4	-
Meyrin _B	28.7	17.2	11.5
Bern _A	22.6	22.6	-
Luzern _A	17.5	17.5	-
St. Gallen _A	14.0	14.0	-
Pfäffikon _B	13.3	8.0	5.3
Neuenburg _B	10.4	6.2	4.2
Locarno _B	7.8	4.7	3.1
Fribourg _B	7.4	5.2	2.2
Bad Ragaz _B	6.5	3.9	2.6
Courrendlin _B	5.5	3.3	2.2
Schaffhausen _B	5.2	3.1	2.1
Interlaken _B	4.3	2.6	1.7
Crans-Montana _B	3.6	2.1	1.5
St. Moritz _B	0.8	0.5	0.3
Davos _B	0.5	0.3	0.2
TOTAL	356.2	305.2	51.0

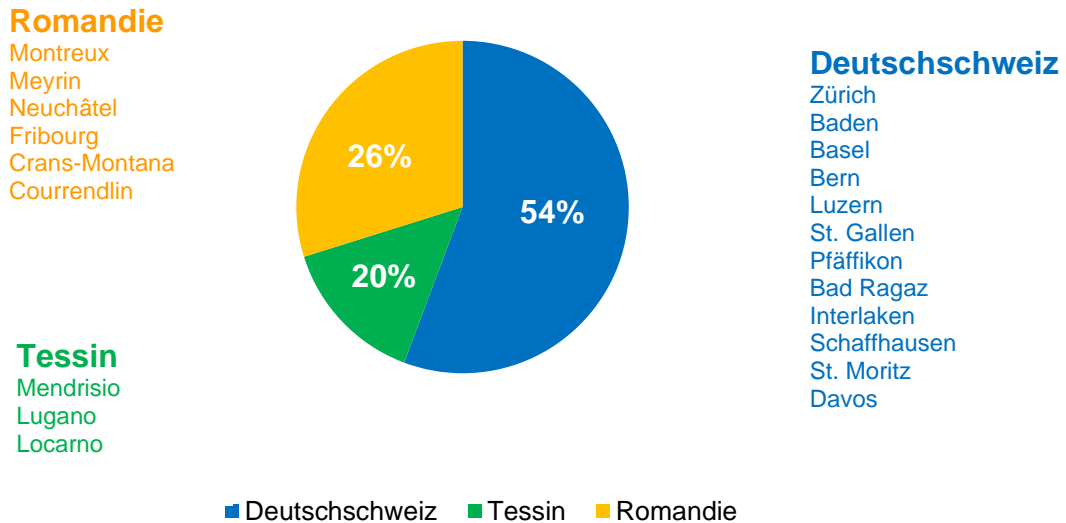
A- und B-Casinos

Gemäss Geldspielgesetz bestehen zwischen A- und B-Casinos nur zwei Unterschiede:

1. Die Spielbankenabgabe der A-Casinos fliesst zu 100 Prozent in die AHV. Bei den B-Casinos fließen 60 Prozent der Spielbankenabgabe in die AHV und 40 Prozent an den Standortkanton.
2. Der Höchstesatz bei Geldspielautomaten in B-Casinos ist auf 25 Franken pro Spiel beschränkt. Bei A-Casinos ist der Höchstesatz gesetzlich nicht beschränkt. In der Praxis spielt diese Unterscheidung eine geringe Rolle.

Für die A- und B-Casinos gelten die gleichen gesetzlichen Auflagen für das Spielangebot, die Sicherheit und den Sozialschutz.

4. Aufteilung des Bruttospielertrages 2019 nach Landesteilen



5. Tischspiel und Geldspielautomaten

Die Spielbanken bieten insgesamt 258 Spieltische an. Daran werden hauptsächlich Roulette, Blackjack und Poker gespielt. Daneben werden 4'597 Geldspielautomaten angeboten. Der Bruttospielertrag stammt im Durchschnitt über alle Spielbanken zu 17 Prozent von den Tischspielen und zu 83 Prozent von den Geldspielautomaten. Der prozentuale Anteil des Tischspielangebots ist weiterhin leicht rückläufig. Er ist in den letzten Jahren um 2-3 Prozentpunkte gefallen. Das liegt unter anderem daran, dass immer mehr Tischspiele auch in automatisierter Form angeboten werden.

6. Online Casinos

Am 1.1.2019 ist das neue Geldspielgesetz in Kraft getreten. Damit wurde die Grundlage geschaffen, dass die Schweizer Casinos ihre Spiele auch online anbieten dürfen. Dafür ist eine Konzessionserweiterung des Bundesrates und eine Bewilligung der Eidg. Spielbankenkommission ESBK notwendig. Bis im März 2019 konnten die ersten Gesuche eingereicht werden. Nach umfangreichen Prüfungen wurden bis Ende 2019 die ersten vier Online Casinos bewilligt:

Jackpots.ch	by Grand Casino Baden	in Betrieb seit 5.7. 2019
Mycasino.ch	by Grand Casino Luzern	in Betrieb seit 22.8. 2019
Swisscasinos.ch	by Casino Zürichsee	in Betrieb seit 2.9. 2019 (Nicht Mitglied SCV)
Casino777.ch	by Casino Davos	in Betrieb seit 9.9. 2019

Die ersten Schweizer Online Casinos sind gut gestartet. Bis Ende 2019 Jahr haben sie einen Bruttospieleertrag von rund 25 Mio. Franken generiert. 2020 werden weitere Online Casinos eröffnet. Im Endausbau werden voraussichtlich 8 – 10 Schweizer Online Casinos tätig sein.



Vertrauen in die sicheren und transparenten Schweizer Casinos

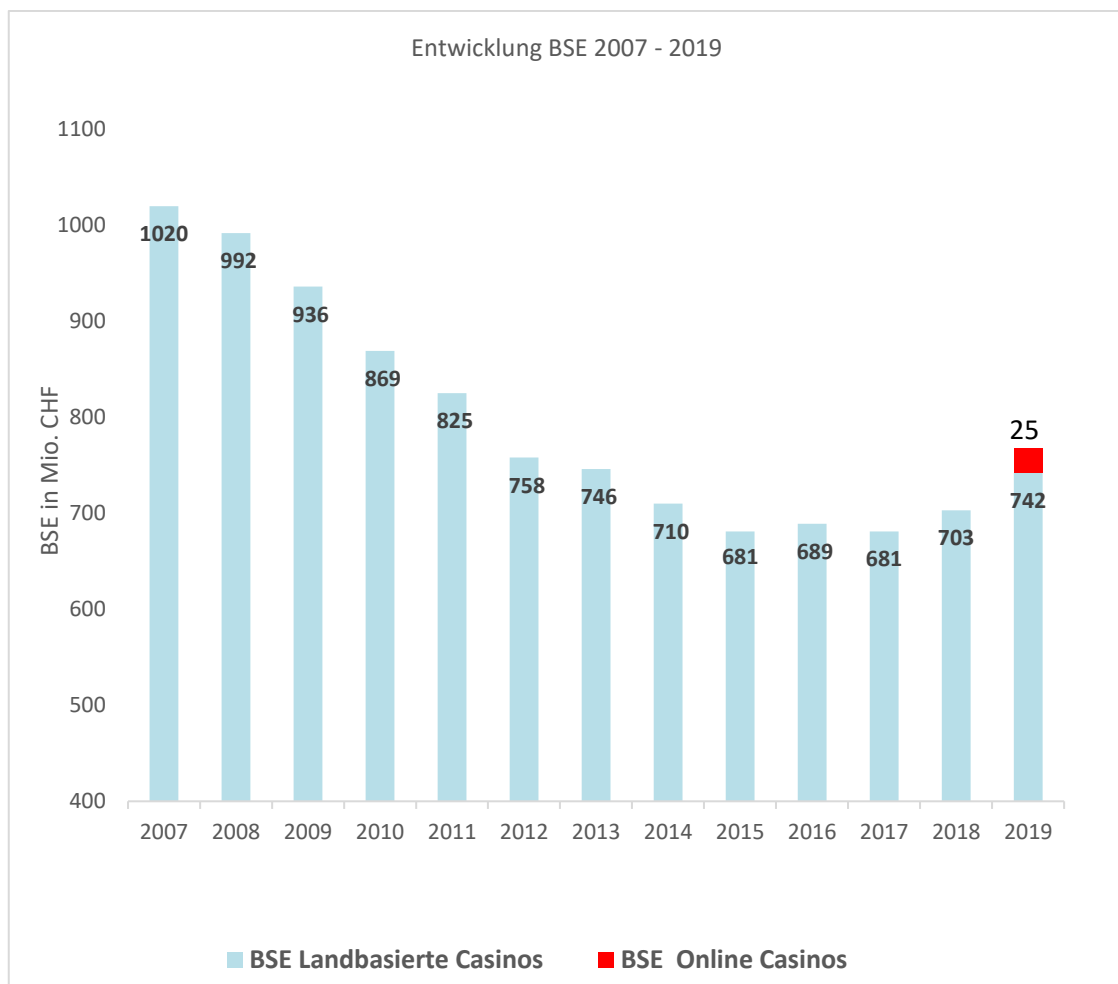
Mit den Schweizer Online Casinos kann im Internet sicher gespielt werden. Sie sind Teil eines physischen Casinos in der Schweiz und werden von der Eidg. Spielbankenkommission streng kontrolliert und beaufsichtigt. So ist sichergestellt, dass keine Manipulation an den Spielen möglich ist und die Gewinne korrekt ausbezahlt werden.

Effektiver Schutz vor Spielsucht

Online Casinos sind jederzeit und an jedem Ort immer verfügbar. Das Geldspielgesetz verlangt deshalb zu Recht noch strengere Auflagen zum Schutz vor Spielsucht als in den landbasierten Casinos. Wer sich in einem Online Casino anmelden will, muss Name, Vorname und Geburtsdatum angeben. Zur Überprüfung der Angaben muss eine Kopie eines amtlichen Ausweises eingereicht werden. Damit wird geprüft, ob die Person volljährig und nicht gesperrt ist. Eine Spielsperre bei den landbasierten Casinos oder bei den Lotteriegesellschaften gilt automatisch auch für alle Online Casinos und umgekehrt. Die Spielenden müssen sich vor Spielbeginn Verlustlimiten setzen. Zudem wird ihnen angezeigt, wieviel sie gewonnen oder verloren haben. Das Casino muss von Spielerinnen und Spielern, die häufig oder mit hohen Einsätzen spielen, Dokumente verlangen, die nachweisen, dass sie sich das Spielen leisten können (Auszug Betreibungsregister, Lohnausweis etc.). Werden die Dokumente nicht eingereicht oder zeigen sie eine unbefriedigende finanzielle Situation, muss das Casino die betroffene Person sperren. Die Spielenden können sich jederzeit auch selber sperren lassen oder können auf Antrag von Angehörigen und Dritten gesperrt werden.

7. Entwicklung Bruttospielertrag 2002 - 2019

Die Schweizer Casinos wurden in den Jahren 2002 und 2003 eröffnet. In den darauffolgenden Jahren entwickelte sich der Bruttospielertrag positiv, bis er 2007 den Höchststand erreichte. Seit 2007 bis 2019 sind die Umsätze der Casinos um rund einen Drittel gefallen, obwohl im Jahr 2012 noch zwei neue Casinos in Neuenburg und Zürich eröffnet wurden. Die hoch regulierten Schweizer Casinos verlieren seit Jahren Kunden an illegale Online-Casinos, an illegale Spielclubs und an Casinos im grenznahen Ausland. Seit 2015 zeichnet sich eine Stabilisierung des Bruttospielertrages ab. Im Verlauf des Jahres 2019 wurden erstmals 4 neue Schweizer Online Casinos in Betrieb genommen. Sie erzielten insgesamt einen Bruttospielertrag von 25 Mio. Franken. Damit betrug der Bruttospielertrag 2019 terrestrisch und online zusammen insgesamt 767 Mio. Franken.



8. Eintritte

2019 verbuchten die Casinos insgesamt rund 4.7 Mio. Eintritte (+2.9% im Vergleich zum Vorjahr).

Casino	Eintritte 2019	Vergleich Vorjahr in Prozent
Mendrisio B	587'533	+13.9
Montreux A	486'919	-8.3
Basel A	433'963	-1.0
Lugano A	374'410	+13.8
Zürich A	371'341	+5.6
Baden A	346'509	+3.7
Meyrin B	297'594	+0.8
Bern A	270'088	+3.2
Luzern A	200'337	+0.6
St. Gallen A	185'963	+1.3
Neuenburg B	183'476	+1.5
Pfäffikon B	168'053	+5.7
Locarno B	167'535	-1.9
Fribourg B	129'670	-0.5
Crans-Montana B	109'680	+5.5
Bad Ragaz B	103'160	-7.3
Schaffhausen B	102'914	+18.3
Interlaken B	91'198	-2.5
Courrendlin B	88'303	-1.5
Davos B	23'638	-2.9
St. Moritz B	22'273	-2.5
TOTAL	4'744'557	+2.9%

9. Schweizer Casino Verband

Vorstand

Präsident	Dr. Beat Vonlanthen
Vertreter A-Konzession	Detlef Brose, Grand Casino Baden Guido Egli, Grand Casino Luzern Dr. Gert Thoenen, Grand Casino Basel
Vertreter B-Konzession	Bis Mai 2019 Dr. Peter Bratschi, Casino Bad Ragaz Ab Mai 2019 Ueli Winzenried, Casino Neuchâtel Michele Marinari, Casino Mendrisio Gilbert Monneron, Casino Fribourg

Geschäftsstelle

Marc Friedrich, Geschäftsführer
Beatrice Messer, Assistentin

Schweizer Casino Verband
Effingerstr. 1, Postfach
3001 Bern

Tel. 031 332 40 22
info@switzerlandcasinos.ch
www.switzerlandcasinos.ch

10. Mitglieder Schweizer Casino Verband

Dem Schweizer Casino Verband sind 15 der insgesamt 21 Casinos angeschlossen. Der Verband vertritt 70 Prozent der Umsätze der Casino-Branche.

A-Konzession

Grand Casino Baden AG	Haselstrasse 2 5400 Baden	Tel. 056 204 07 07	www.grandcasinobaden.ch
Airport Casino Basel AG	Flughafenstr. 225 4012 Basel	Tel. 061 327 20 20	www.grandcasinobasel.com
Grand Casino Kursaal Bern AG	Kornhausstrasse 3 3000 Bern 25	Tel. 031 339 55 55	www.grandcasino-bern.ch
Casinò Lugano SA	Via Stauffacher 1 6900 Lugano	Tel. 091 973 71 11	www.casinolugano.ch
Grand Casino Luzern AG	Haldenstrasse 6 6006 Luzern	Tel. 041 418 56 56	www.grandcasinoluzern.ch
Casino de Montreux SA	Rue du Théâtre 9 1820 Montreux	Tel. 021 962 83 83	www.casinodemontreux.ch

B-Konzession

Casinò Admiral SA	Via Angelo Maspoli 6850 Mendrisio	Tel. 091 640 50 20	www.casinomendrisio.ch
Casino Bad Ragaz AG	Hans-Albrecht-Str. 7310 Bad Ragaz	Tel. 081 303 39 39	www.casinoragaz.ch
Casino Davos AG	Promenade 63 7270 Davos Platz	Tel. 081 410 03 03	www.casinodavos.ch
Société Fribourgeoise d'Animation Touristique SA	Route du Lac 11 1763 Granges-Paccot	Tel. 026 467 70 00	www.casinodefribourg.ch
Casino Interlaken AG	Strandbadstr. 44 3800 Interlaken	Tel. 033 827 62 10	www.casino-interlaken.ch
Casino du Jura SA	Sur Haute-Rive 1 2830 Courrendlin	Tel. 032 436 10 80	www.lucienbarriere.com
Casinò Locarno SA	Largo Zorzi 1 6601 Locarno	Tel. 091 756 30 30	www.casinolocarno.ch
Casino de Neuchâtel SA	Faubourg du Lac 14 2000 Neuchâtel	Tel. 032 729 90 00	www.casino-neuchatel.ch
Casino St. Moritz AG	Via Mezdi 27 7500 St. Moritz	Tel. 081 837 54 54	www.casinostmoritz.ch